Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Yerantwortliche Redaktion: F. Boscovits (interin).

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postanter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. - Reklamen per Petitzeile 1 Fr. -Austräge befördern alle Annoncen-Agenturen.

→ JOHANNI ※

ehr zeigt und strahlend die Natur, Sich hent' in ihrem Prachtgewande, Des himmels herrlicher Azur Verkündet's in die fernsten Lande: Tohannes tritt im hellen Schein

Verheißend - doch anch mahnend - ein!

Des Sommers Sonnenwende bringt Bur Rebenblüt' der Lüfte Kosen, Das freie, frohe Lied erklingt Beim duft'gen Fest der roten Kosen! Seht, wie die Schöpfung jeht erneut Uns ihre besten Gaben streut!

Das hellste Licht nach Winters Drän'n Es will uns hent' symbolisch lehren: Dersaget nicht! Stets muß ernen'n Sich Werdedrang, muß wiederkehren Ein heit'rer Sonnenschein in's hans, Nach Kälte, Finsternis und Graus!

Johannis sonnig Friedensbild Es findet starr die Welt in Waffen! Den Streit im blutigen Gefild — Soll länger ihn denn noch begaffen Die hochgepriesene Kultur? Wo blieb' davon uns noch die Spur?...

Sollt' ewig trügen denn dies Licht Das in das rabenschwarze Dunkel Der Völkerfeindschaft blendend bricht? Des Egoismus frech Gemunkel Soll es dem stören fort und fort Das wohlgemeinte Brnderwort?

Nein, sag' ich, nein! Des Rechtes Sieg Lühr' die Getronnten neu zusammen Und Friede mög' nach ranhem Krieg Im klarsten Licht aus Osten flammen! Dann feiern wir, gang ohne Frag' Den glücklichsten Tohannistag!
